

Frühe Förderung zahlt sich aus

Vorarlbergs Mannschaften in Österreichs besten Ligen

Die Mannschafts-Spitzensportförderung hat in den letzten Jahren so richtig zu greifen begonnen. In fast allen Mannschaftssportarten ist mindestens ein Vorarlberger Team in der ersten oder zweiten österreichischen Liga zu finden.

Von Michael Bitschnau

Im Handball hat sich Vorarlberg zu einer wahren Hochburg entwickelt. In den letzten acht Jahren wurde die Meisterschaft siebenmal von einem Ländle-Team erobert. A1 Bregenz hat sich durch seine Teilerfolge in der Champions League auch international einen Namen gemacht.

Auch die Handball-Damen vertreten mit zwei Mannschaften unser Land in der höchsten Liga. Dornbirn gelang heuer sogar der Finaleinzug in den österreichischen Cup.

„Vorarlbergs Topmannschaften und Sportler feierten in den letzten Jahren beachtliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene.“

Landeshauptmann Herbert Sausgruber



Im Fußball gehörte die letzten Jahre immer ein Vorarlberger Team der höchsten Liga an. Zudem sind aktuell zwei Mannschaften in der zweiten Liga im Vorderfeld zu finden. Dass auch der Nachwuchs sehr stark von dieser Förderung profitiert, beweist der österreichische Meistertitel des U-19-Teams des Bundesnachwuchszentrums.

Erstklassig vertreten ist auch das Volleyball-Team des SSK Feldkirch, während sich die VEU Feldkirch den Meistertitel in der zweiten österreichischen Eishockeyliga sicherte. Grandios schlagen sich auch die Spitzenteams im Baseball, Rollhockey und American Football. Sie gehören mittlerweile zu den Stammteams in den jeweils höchsten Ligen ihrer Sportart.

